

Tagesbetreuung in Altheim feiert zehnjähriges Bestehen

Großes Engagement der Ehrenamtlichen gewürdigt.

RIEDLINGEN – Anlässlich des zehnjährigen Bestehens seiner Tagesbetreuung hatte der Bürgerverein Altheim zum Sommerfest geladen.

Altheim – Mehrere „Überraschungen“ kündigte die Vorsitzende Birgit Kienle in ihrer Begrüßung für den Nachmittag in der Turn- und Festhalle in Altheim ein. An festlich gedeckten Tischen saßen mit Angehörigen aktuelle und frühere Gäste der Tagesbetreuung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Menschen, die dem Bürgerverein verbunden sind, gehörte Bürgermeister Martin Rude.

Gegründet wurde der Bürgerverein im September 2011. Der inzwischen verstorbene Paul Spitznagel hatte dazu vorrangig die Initiative ergriffen. Er war es denn auch, der den Bedarf eines Begegnungs- und Betreuungsangebotes für Ältere erkannte, nicht zuletzt zur



Bürgervereins-Vorsitzende Birgit Kienle begrüßte die Gäste beim Sommerfest anlässlich des zehnjährigen Bestehens seiner Tagesbetreuung.

FOTO: WALTRAUD WOLF

Entlastung von pflegenden Angehörigen. Er kümmerte sich um die Förderung von Land, Kommune und Pflegekasse und so konnte 2014 mit drei Gästen und vier ehrenamtlich engagierten Betreuerinnen gestartet werden. Dies geschah in der Turnhalle in Heiligkreuztal und an einem Tag pro Woche. Als diese umgebaut wurde, zog der Bürgerverein mit der Tagesbetreuung ins Foyer der Turnhalle in Altheim um. Als

„ideal“ wird die Örtlichkeit für die Bedürfnisse bezeichnet, selbst wenn bei Veranstaltungen das Mobiliar weggeräumt werden muss.

Inzwischen gibt es zwei Betreuungstage. Montags und donnerstags werden die Gäste von 10 bis 16 Uhr betreut. Sie werden unterhalten und zu eigenem Tun angeregt, machen Ausflüge, freuen sich über Besuch aus der nahen Schule. Wenn notwendig, wer-

den sie von zu Hause abgeholt. Auskünfte zur Aufnahme werden unter der Telefonnummer 0176/50730020 erteilt.

15 Ehrenamtliche kümmern sich um die Gäste, unter ihnen sind immer Fachkräfte, versichert Birgit Kienle, die das große Engagement lobt. Beim Sommerfest gab es besondere Ehrungen für jene, die von Anfang an dabei sind, so Erika Jäggle, Charlotte Paul und Margot Schmid. Gewürdigt wurden alle, die sich einbringen.

Für die erste Überraschung des Sommerfestes sorgten die Tagesgäste selber, als sie demonstrierten, wie sie sich im Stuhlkreis mittels eines großen Tuches, Bällen und Luftballons in Bewegung halten. Barbara Spieß als Clown Moki zauberte mit ihrem Gesang zur Ukulele und Seifenblasen ein fröhliches Lächeln in die Gesichter der Anwesenden und Willi Miller animierte mit Melodien von seiner Drehorgel zum Mitsingen.